



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

04.04.2023

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) setzt sich seit über zehn Jahren für die Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Niedersachsen ein. Unser Team ist multidisziplinär aufgestellt und besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, Psychotherapeut*innen und Psycholog*innen. In unseren Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert.

Seit 2019 ist der Verein Anbieter für qualifizierte Assistenzleistungen in Stadt und Region Hannover. Die Klient*innen werden im Rahmen von aufsuchender Arbeit bei der Teilhabe am sozialen Leben unterstützt und bei der Rückgewinnung und Erweiterung von Ressourcen gefördert. Dabei steht die Unterstützung im Umgang mit der psychischen Erkrankung im Fokus, aber auch die Vermittlung in weiterführende Hilfen sowie andere psychosoziale und lebenspraktische Hilfen. Dies geschieht in enger Kooperation mit den Einzel- und Gruppenangeboten im psychosozialen Zentrum in Hannover.

In diesem Rahmen suchen wir eine Honorarkraft

Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in, Ergotherapeutin oder Psycholog*in (B.A.) zur Betreuung und Begleitung von Klient*innen.

Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel und wird individuell vereinbart.

Studierende nach einem ersten qualifizierenden Abschluss sind willkommen. Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- ein multikulturelles, offenes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Gestaltungsspielraum bei der Festlegung der eigenen Arbeitszeiten
- Supervision

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit gegenüber der Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zu psychosozialer Arbeit im transkulturellen Umfeld
- Interesse an der Einarbeitung in asylrechtliche Fragestellungen
- selbständiges, methodenintegratives Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Der Besitz eines Führerscheines ist für die Arbeit empfehlenswert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28.04.2023 an unsere Mitarbeiterin Sarah Krische (s.krische@ntfn.de) unter dem Betreff „Bewerbung ABW, StO Hannover“ Die Bewerbung soll neben Anschreiben und Lebenslauf auch die Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns und der angestrebten Wochenarbeitszeit beinhalten. Bitte fügen Sie auch Kopien relevanter Referenzen und Qualifikationen bei. Die Bewerbung soll als **eine einzige Datei im PDF-Format** zur Verfügung gestellt werden, andernfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.

Nähere Informationen über unseren Verein und unsere Arbeit finden Sie unter www.ntfn.de.